

# Die Klassenfahrt der Samsklasse

Wir sind zwei Wochen vor den Sommerferien nach Maria Laach gefahren. Als wir ankamen ist die Delfinklasse gerade weggefahren. Wir sind in die Jugendherberge reingegangen. Dann wurden wir auf unsere Zimmer eingeteilt. Nun haben wir unser Bettzeug geholt und haben unsere Betten bezogen. Dann gab es Mittagessen. Danach durften wir spielen, ein Kind hat sich verletzt.

Am Nachmittag sind wir zu einem Steinbruch gegangen. Dort wollten wir Hauyne, Katzensgold und Augit suchen. Jeder hat eine kleine Tüte für die Edelsteine bekommen. Jeder sollte für sich selber sammeln. Danach sind wir zum Naturfreundehaus gegangen. Anschließend haben wir zu Abend gegessen.



Nach dem Abendessen hat ein Herr Auras, der Besitzer des Naturfreundehauses, mit uns eine Nachtwanderung gemacht, wo wir Fledermäuse gesehen haben. Das war unser Ziel. Kurz nach 23.00 Uhr sind wir wieder zu der Jugendherberge gegangen. Dann wünschten Herr Müller und Frau Kossmann uns eine Gute Nacht und wir sind ins Bett gegangen.

Am Morgen haben wir wie immer gefrühstückt. Nach dem Aufstehen durften wir nach draußen gehen. Etwas später sind wir mit einem Mann namens Michael in den Wald gegangen, wo wir aus Ästen und Stöcken Hütten gebaut haben. Danach haben wir besprochen wie man in der Wildnis überlebt. Wir mussten wieder zurück, weil wir Mittagessen hatten.



Am Abend haben wir ein großes Lagerfeuer gemacht. Vier oder fünf von uns sind nochmal in den Wald gegangen, um Holz zu sammeln. Das Lagerfeuer ist sehr groß geworden und Herr Müller hat uns das Buch „Neue Punkte für das Sams“ vorgelesen. Am nächsten Morgen sind wir leider gefahren. Das war die Klassenfahrt der Samsklasse. Es hat uns allen gut gefallen.

